



Presskit — Dirk Habenschaden

visual-generative.art



Juli 2026



ARTIST BIO — kurz

Dirk Habenschaden ist ein interdisziplinärer Künstler, dessen immersive Arbeiten aus dem Zusammenspiel von Bild, Video und Sound entstehen. Mit über drei Jahrzehnten Erfahrung als Experience Designer bringt er ein tiefes Verständnis für visuelle Dramaturgie und narrative Struktur in seine digitale Kunst ein. Ende 2024 gründete er mit visual-generative.art seine eigene Plattform für KI-basierte Kunstprojekte. Seine zentralen Arbeiten verbinden physische und digitale Ebenen: Fine-Art-Prints werden durch integrierte Codes zu Zugangspunkten in audiovisuelle Resonance Chambers. 2026 wurde seine Serie „Poetry in Black and White“ für den BBA Artist Prize nominiert.



ARTIST BIO — lang

Seit Jahrzehnten dreht sich bei mir alles um Gestaltung – darum, Formen zu finden, Identitäten zu schaffen und neue visuelle Welten zu erschaffen. Dann kam 2022. Mit ihm die Künstliche Intelligenz, in Form von Visual Generative AI – eine Technologie, die mich vom ersten Moment an in ihren Bann zog und seitdem nicht mehr loslässt. Plötzlich war Gestaltung etwas radikal Neues, mit Möglichkeiten, die weit über das Bisherige hinausgehen.

Ich sehe mich als interdisziplinärer Künstler, dessen immersive Arbeiten aus dem Zusammenspiel von Bild, Video und Sound entstehen. Mit meinen über drei Jahrzehnten Erfahrung als Experience Designer bringe ich ein tiefes Verständnis für visuelle Dramaturgie und narrative Struktur in meine digitale Kunst ein.

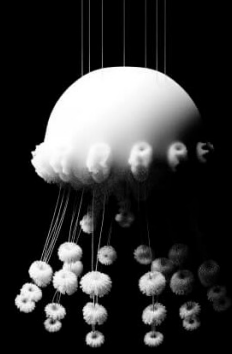
Ende 2024 gründete ich mit [visual-generative.art](#) meine eigene Plattform für meine KI-basierten Kunstprojekte. In meinen seriellen Arbeiten erforsche ich, wie Technologie unsere Wahrnehmung, Intimität und unsere gesellschaftlichen Dynamiken verändert.

Meine Kunst basiert konsequent auf KI – und nutzt Bild, Film, Ton und Sprache als gleichwertige Ausdrucksformen. Es entstehen Werke, die nicht nur betrachtet, sondern erlebt werden wollen: Bildwelten, die mit Klang verschmelzen und atmosphärische Räume schaffen; Texte, die zum Nachdenken anregen.

Meine zentralen Arbeiten verbinden physische und digitale Ebenen: Fine-Art-Prints werden durch integrierte Codes zu Zugangspunkten in audiovisuelle Resonance Chambers, in denen Bild, Sound und Text miteinander interagieren. Meine Fine Art Prints werden bewusst in limitierten Auflagen produziert. Für jede Serie wähle ich das Material, das die Motive optimal unterstreicht.

Meine Arbeiten wollen nicht bloß konsumiert werden. Sie laden dazu ein, innezuhalten, länger zu verweilen – einer Empfindung oder einem Gedanken nachzuspüren. Sie wollen faszinieren, verstören, in Bann ziehen. Und vor allem: einen entschleunigten Moment ermöglichen.

KI Kunst ist Dialog:
zwischen Mensch und Maschine,
zwischen Bild und Ton,
zwischen Werk und Betrachtendem.



SERIEN

Poetry in Black and White

Breaking the Silence
BBA Artist Prize 2026 — Longlist-Nominierung

Poetry in Black and White ist eine interdisziplinäre Kunstserie, die das Spannungsfeld zwischen menschlicher Kreativität und algorithmisch generierten Prozessen erforscht. Das Projekt stellt die Frage in den Mittelpunkt, wie weit maschinelle Systeme Impulsgeber für neue Ausdrucksformen sein können – und ab welchem Punkt die kreative Verantwortung und die sinnstiftende Deutungsarbeit unverzichtbar menschlich bleiben.

Die Serie umfasst sechs streng monochrome Fine-Art-Motive (Direktdruck auf Alu-Dibond). Im gestalterischen Konzept wird bewusst auf Farbe verzichtet, um Struktur, Kontrast und Formgebung in den Vordergrund zu rücken und eine universelle, archetypische Bildsprache zu schaffen. Das Werk lebt von der Polarität zwischen Schwarz und Weiß, Hell und Dunkel, Sichtbarkeit und Auslassung.

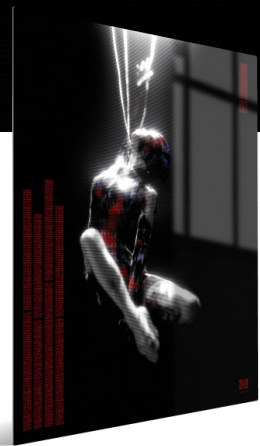
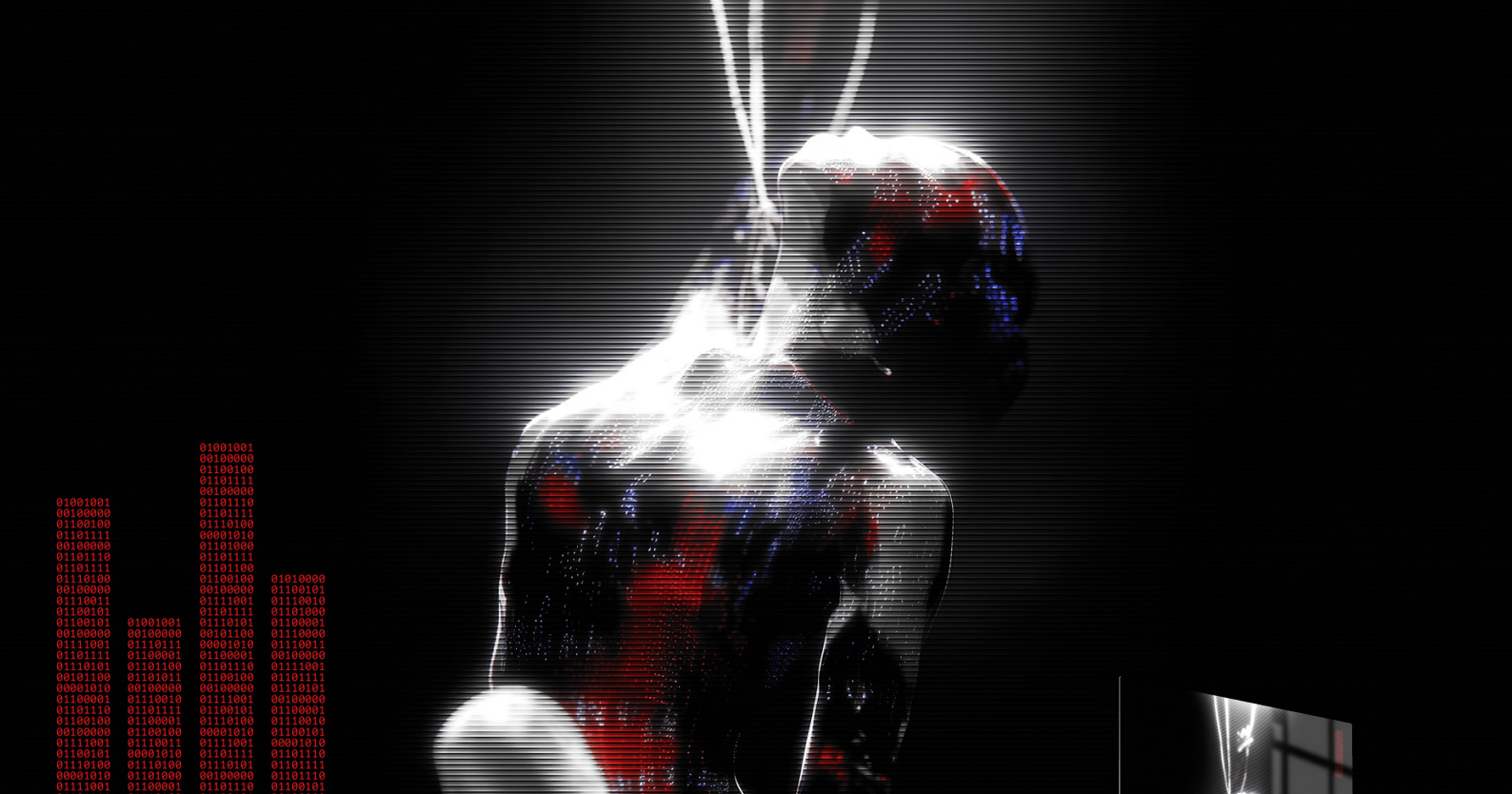
Technik / Medium Direktdruck auf Alu-Dibond
Formate 20×20 cm, 30×30 cm
Auflage Streng limitiert auf 100 Exemplare pro Motiv und Größe
Motive 6 — BOWL, GALLIC, PEARL, SHAAK, PULS, VIKING

Präsentation im Raum Für die vollständige immersive Erfahrung der Resonance Chamber wird empfohlen, die Werke mit Kopfhörern/Audio-Guides oder als Installation in einem abgedunkelten Raum zu präsentieren.

Im Zentrum der Serie stehen sechs Wesen – BOWL, GALLIC, PEARL, SHAAK, PULS und VIKING – poetisch beschrieben, klanglich interpretiert, visuell komponiert.

Jedes physische Werk ist um einen Vibrant Responsive Code erweitert: Über das Scannen öffnet sich ein medienübergreifender Erlebnisraum mit Soundcollagen, gesprochenen Poesie und bewegten Bildern.

Die Entstehung der Serie war weniger ein Designprozess als vielmehr eine archäologische Ausgrabung: ein stilles Hin und Her zwischen menschlicher Absicht und der präzisen Logik der Maschine – ein Prozess, den Habenschaden als „binäre Poesie“ beschreibt.



SERIEN

Dance with the Devil

Nine facets of what it means to be human

Dance with the Devil reflektiert das Menschsein im Zeitalter technologischer Steuerbarkeit. Körper im Widerstand – eingespannt zwischen Kontrolle und Aufbegehren.

Unter dem harten Licht eines einzigen Spots werden die Körper zu Figuren eines finsternen Zirkus. Schwarz und Weiß formen ihre ganze Gestalt, Blau strömt wie der kalte Atem der Algorithmen durch sie. Dazwischen glimmt glühendes Rot – das letzte Aufbäumen.

Die Figuren sind überlagert von Säulen aus Binärcode – Verse, sichtbar, doch unentzifferbar. Über den VR-Code wird der Binärcode entschlüsselt, und die Verse entfalten sich – als Sprache, Klang und Bewegung. Jedes Motiv ist eine Facette des Menschseins: mal zart, mal aufbäumend, mal in sich versunken. Zusammen ergeben die neun Motive ein Tableau von Fragilität und Kraft, in dem Menschlichkeit dennoch aufflackert: unberechenbar, ungebändigt.

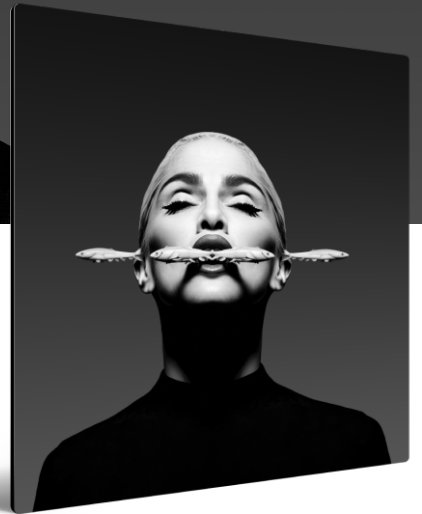
Technik / Medium ChromaLuxe® HD-Metal-Print-Verfahren

Formate 42×56 cm, 60×80 cm

Auflage Streng limitiert auf 50 Exemplare pro Motiv und Größe

Motive 9 — FERVOR, COMPASSION, TENDERNESS, SERENITY, PASSION, TRUST, MELANCHOLY, HOPE, LONGING

Präsentation im Raum Für die vollständige immersive Erfahrung der Resonance Chamber wird empfohlen, die Werke mit Kopfhörern/Audio-Guides oder als Installation in einem abgedunkelten Raum zu präsentieren.



SERIEN

Sirene eat—pray—love

Sirene zeigt monochrome, introspektive Frauenporträts. Hinzugefügte Fremdelemente verleihen ihnen eine subtil surreale Qualität, die die Wahrnehmung verschiebt und das Vertraute verfremdet. Jedes Werk lädt ein, näher zu treten, tiefer zu schauen – sich in Formen, Texturen und zarten Übergängen zu verlieren.

Drei Motive, drei Haltungen:
eat — nimm auf, was dich formt, was dich nährt, was dich verändert.
pray — gib dich dem Versinken hin, dem Schweigen der Tiefe.
love — bewahre dein Band zwischen Innen und Außen.

Technik / Medium Direktdruck auf Alu-Dibond
Formate 80×80 cm, 120×120 cm
Auflage Streng limitiert auf 100 Exemplare pro Motiv und Größe
Motive 3 — eat, pray, love



SERIEN

the unwanted touch

Anatomie einer übergriffigen
Gesellschaft

the unwanted touch thematisiert das Trauma sozialer Übergriffigkeit. Ausgangspunkt ist der Moment, in dem die Missachtung persönlicher Distanz in eine psychologische Invasion übergeht. Jede unerwünschte Berührung – ob physischer oder psychischer Natur – durchdringt die schützende Membran des Individuums. Das Ergebnis ist nicht nur Unbehagen, sondern ein messbarer, zellulärer Schaden: ein Zustand permanenter Unsicherheit, Bedrohung und innerer Erschöpfung.

Die Serie visualisiert diesen Zustand als kontinuierlichen Akt der Selbstverteidigung. Der Mensch reagiert mit Verhärtung – bildet eine symbolische Rüstung, um das Verletzte zu schützen.

the unwanted touch steht als künstlerischer Appell: Persönliche Grenzen sind ein nicht verhandelbares Recht.

Technik / Medium Fotodruck auf Alu-Dibond, In matt schwarzen Schattenfugenrahmen gefasst
Formate 20×20 cm, 20×40 cm, 30×30 cm, 30×60 cm
Auflage Streng limitiert auf 50 Exemplare pro Motiv und Größe
Motive 5 — noplease one, two, three / defeated. broken. one, two



Ausstellungs- & Galerie-Informationen

Verfügbarkeit: Alle Serien sind als ausstellungsbereite physische Editionen verfügbar.

Sonderformate: Für museale Räume oder großformatige Installationen sind exklusive Galerie-Formate und Sondermaße sowie mehrkanalige Video-Projektionen der Digital-Ebenen realisierbar.

Technisches Setup: Die audiovisuellen Ebenen (Resonance Chambers) können via Vibrant-Response-Code integriert oder als immersive Raum-Sound-Installation kuratiert werden.



CV

2024

Gründer „Visual Generative Art“ — Plattform für KI-basierte visuelle und auditive Kunstprojekte

2022 – heute

Experience Designer, Visual Generative Artist

2004 – 2022

Freelance Creative Director, Schwerpunkt Brand Experience Design

1997 – 2004

Gründer & Geschäftsführer Agentur „Raum II“

1992 – 1998

Freelance Illustrator und Art Direction

1989 – 1992

Ausbildung Grafikdesign

Auszeichnungen

2026

Longlist-Nominierung, BBA Artist Prize 2026, BBA Gallery Berlin
Nominiert für die Serie „Poetry in Black and White“



Zitate

„Nicht das Werkzeug zählt – sondern die emotionale Resonanz.“

„Die Entstehung der Serie war weniger ein Designprozess als vielmehr eine archäologische Ausgrabung: ein stilles Hin und Her zwischen menschlicher Absicht und der präzisen Logik der Maschine.“

„Im Dialog zwischen Kunst und KI entsteht das Unvorstellbare.“

BILDVERZEICHNIS



Portrait Dirk Habenschaden

Portrait_Dirk-Habenschaden.jpg

Poetry in Black and White



GALLIC

Poetry-in-Black-and-White-GALLIC.jpg

Direktdruck auf Alu-Dibond, 20×20 cm, 30×30 cm, 2025, limitierte Edition



PEARL

Poetry-in-Black-and-White-PEARL.jpg

Direktdruck auf Alu-Dibond, 20×20 cm, 30×30 cm, 2025, limitierte Edition



PULS

Poetry-in-Black-and-White-PULS.jpg

Direktdruck auf Alu-Dibond, 20×20 cm, 30×30 cm, 2025, limitierte Edition

Dance with the Devil



HOPE

Dance-with-the-Devil-HOPE.jpg

ChromaLuxe® HD-Metal-Print-Verfahren, 42×56 cm, 60×80 cm, 2025, limitierte Edition



LONGING

Dance-with-the-Devil-LONGING.jpg

ChromaLuxe® HD-Metal-Print-Verfahren, 42×56 cm, 60×80 cm, 2025, limitierte Edition



TENDERNESS

Dance-with-the-Devil-TENDERNESS.jpg

ChromaLuxe® HD-Metal-Print-Verfahren, 42×56 cm, 60×80 cm, 2025, limitierte Edition

Sirene



eat

Sirene-eat.jpg

Direktdruck auf Alu-Dibond, 80×80 cm, 120×120 cm, 2025, limitierte Edition



pray

Sirene-pray.jpg

Direktdruck auf Alu-Dibond, 80×80 cm, 120×120 cm, 2025, limitierte Edition

the unwanted touch



noplease one

the-unwanted-touch-noplease-one.jpg

Fotodruck auf Alu-Dibond, In matt schwarzen Schattenfugenrahmen gefasst, 20×20 cm, 20×40 cm, 30×30 cm, 30×60 cm, 2025, limitierte Edition



defeated.broken. one

the-unwanted-touch-defeated-broken-one.jpg

Fotodruck auf Alu-Dibond, In matt schwarzen Schattenfugenrahmen gefasst, 20×20 cm, 20×40 cm, 30×30 cm, 30×60 cm, 2025, limitierte Edition

Bildrechte

Alle Abbildungen © Dirk Habenschaden / visual-generative.art

Abdruck honorarfrei für redaktionelle Berichterstattung mit Namensnennung.



Dirk Habenschaden

Visual Generative Artist

dh@visual-generative.art

+49 151 67306294

visual-generative.art

[@visualgenerative.art](https://www.instagram.com/visualgenerative.art)

[@dirk.unreal](https://www.instagram.com/dirk.unreal)

[linkedin.com/in/dirk-habenschaden](https://www.linkedin.com/in/dirk-habenschaden)

Freising, Bayern, Deutschland

VGA